

11.09.2003

Neuer Treff am Osseweg wird ein architektonischer Blickfang

Der Neubau kostet 1,2 Millionen Euro. Übergangsweise wird ein ehemaliges Möbelhaus genutzt.

LEER / HAS - Der Osseweg bekommt ein futuristisch anmutendes Gebäude. Der Leda-Treff für Kinder- und Jugendliche wird neu gebaut, die alte Baracke wird zurzeit abgerissen.

Bei der Vorstellung des Modells sprach Bürgermeister Wolfgang Kellner von einem Leuchtturm-Projekt. Das war nicht auf die Höhe gemünzt, sondern auf die Architektur. Mit seinen Rundungen und den einseitigen Dächern wird es tatsächlich einen markanten Punkt an der Ecke Osseweg/Evenburgallee abgeben.

Der Bau ist um einen Raum in der Mitte zentriert. Daran schließen alle anderen Räume an. Die Werkstätten sind seitlich abgesetzt. Diese sollen von den Kindern der Leda-Schule mitbenutzt werden können. Auch eine Zweigstelle der Stadtbibliothek findet - wie schon in der Baracke - einen Platz im neuen Gebäude.

Geplant hat den neuen Leda-Treff das Büro Buss-Weber aus Remels. Das Gebäude hat seinen Preis: 1, 2 Millionen Euro. Das Sympathische an der Summe aber ist, dass die EU das Projekt großzügig fördert. Lediglich 200 000 Euro bleiben an der Stadt hängen.

Die alte Baracke genügt schon lange nicht mehr den Ansprüchen, die an einen modernen Jugendtreff gestellt werden.

Vorübergehend zieht der Jugendtreff in ein ehemaliges Möbelhaus in der Bremer Straße um.